|  |
| --- |
|  |
| 8. Mai 2019 |
| 🡻 Titel |
|  |  |
| **Über eine halbe Million Euro für neue Mittelspannungskabel**  **Bayernwerk investiert in Versorgungssicherheit von Lengfurt** | |
|  | |
| 🡻 Fließtext | |

**Die Bayernwerk Netz GmbH ersetzt derzeit zusammen mit ihrer Partnerfirma, der Fränkischen Baugesellschaft, in Lengfurt (Markt Triefenstein, Landkreis Main-Spessart) Mittelspannungsfreileitungen durch neue Erdkabel. Noch bis voraussichtlich November werden insgesamt rund fünf Kilometer Mittelspannungskabel neu verlegt. Der Netzbetreiber investiert damit mehr als eine halbe Million Euro in die Versorgungssicherheit von Lengfurt und Umgebung.**

Vorderstes Ziel der Baumaßnahme ist es, eine durch ein Lengfurter Wohngebiet verlaufende Mittelspannungsfreileitung durch ein entsprechendes Erdkabel zu ersetzen. Das neue Mittelspannungskabel wird entlang der Marktheidenfelder Straße, Spessartstraße, Siemensstraße, Robert-Bosch-Straße und diverser Feldwege bis hin zu ebenfalls erneuerten Freileitungsmasten verlegt. Von diesen Masten geht es dann weiter in eine Bayernwerk-Schaltstation im Raum Marktheidenfeld.

**22 Freileitungsmasten werden abgebaut**

„Erst wenn wir zusammen mit unserer Partnerfirma die Verlegung der Mittelspannungskabel abgeschlossen haben, beginnen wir mit der Demontage der Mittelspannungsfreileitung“, erklärt Philipp Hench, Netzbauleiter am zuständigen Bayernwerk-Kundencenter in Marktheidenfeld das weitere Vorgehen. Insgesamt werden 1,7 Kilometer Freileitung und 22 Betonmasten in Lengfurt abgebaut. Die Demontagearbeiten erfolgen im Anschluss an die Neuverkabelung, voraussichtlich Anfang nächsten Jahres. Das Bayernwerk investiert insgesamt mehr als eine halbe Millionen Euro in das Lengfurter Ortsnetz.

„Mit dieser Investition wappnen wir das örtliche Stromnetz für die Energiezukunft und können die ohnehin hohe Versorgungssicherheit nochmals steigern“, sagt Bayernwerk-Netzbauleiter Philipp Hench. Die zügige Planung und Umsetzung der Baumaßnahme sei nur durch einen offenen Dialog mit der Gemeinde, allen Prozessbeteiligten sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Fränkischen Baugesellschaft möglich gewesen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung der rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.